



CDU Gemeindeverband Sonsbeck

Vorsitzender: Matthias Broeckmann
Xantener Str. 46, 47665 Sonsbeck
Tel: 02838/588 Mail: cdu-sonsbeck@t-online.de

CDU Fraktion Sonsbeck

Vorsitzender: Josef Elsemann
Stadtveener Str. 14, 47665 Sonsbeck
Tel. 02838/776948 Mail: cdu-fraktion.sonsbeck@cdunet.de

Herzlichen Glückwunsch Sonsbeck zum 40. Geburtstag

Am 1. Juli 1969 haben sich die bis dahin amtsangehörigen Gemeinden Hamb, Labbeck und Sonsbeck zu der neuen Einheitsgemeinde „Sonsbeck“ zusammen geschlossen. Die neue Gemeinde hat in den 40 Jahren ihres Bestehens eine positive Entwicklung genommen. Die Zahl der Einwohner ist von ca. 6.200 im Jahre 1969 auf nunmehr fast 9.000 Einwohner angewachsen. In allen Ortsteilen sind neue Wohngebiete entstanden und auch die Infrastruktur – wie Straßennetz, Kanalisation, Gemeinschaftseinrichtungen, Kindergärten usw. – hat sich stetig verbessert und weiter entwickelt. Trotz des Zusammenschlusses haben die Ortschaften ihr eigenes ganz individuelles Profil beibehalten.

Die erfreuliche Bilanz in all den genannten Bereichen war möglich durch eine gute und sachliche Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung, aber auch durch die Einbindung aller Institutionen, Vereine und Gruppierungen in die Entscheidungsfindung für die gemeindliche Entwicklung, die so genannten guten „Sonsbecker Verhältnisse“.

Die CDU Sonsbeck hat in den vergangenen 4 Jahrzehnten – aber auch in der Zeit von 1949 bis 1969 – als stets stärkste Fraktion in den jeweiligen Räten sowie durch ihre Bürgermeister maßgeblich die Geschicke unserer Gemeinde geprägt.

Am 30. August d. J. sind Kommunalwahlen. Mit Ihrer Stimme für die Kandidaten der Sonsbecker CDU und für unseren Bürgermeister Leo Giesbers stellen Sie die Weichen, damit unsere Gemeinde sich auch im neuen Jahrzehnt weiterhin positiv entwickelt.

Movie-Park: Noch wenige Plätze frei

Auf große Resonanz ist das Angebot der CDU Sonsbeck beim diesjährigen Ferienspaß gestoßen. Bereits 85 Kinder haben sich für eine Fahrt zum Movie-Park in Bottrop angemeldet. Wenige Plätze sind noch verfügbar, zu denen sich interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren anmelden können. Die Fahrt findet am Montag, 27.07.2009 statt. Abfahrt ist um

8:30 Uhr am Dorfplatz Hamb
8:45 Uhr am Neutorplatz Sonsbeck
9:00 Uhr am Dorfplatz Labbeck

Der zu entrichtende Beitrag beläuft sich auf 15,00 Euro je Teilnehmer. Anmeldungen bei:
Ludger van Bebber, Telefon: 0173 / 9650120.

Einladung zur Informationsfahrt der CDU

Für Besucher aus Sonsbeck wird am Montag, 24. August eine Führung auf dem Flughafen Niederrhein angeboten, die voraussichtlich mehr als 2 Stunden dauern wird. Um rechtzeitig um 14:00 Uhr dort sein zu können, wird ein Bus um 13:15 Uhr ab Neutorplatz nach Weeze fahren. Zum Ausklang der Fahrt wird um 17:00 Uhr im Pfarrheim Labbeck eine niederrheinische Kaffeetafel angeboten. Anschließend werden die Teilnehmer wieder zu ihrem gewünschten Ziel gebracht. Anmeldungen zur Fahrt werden ab dem 25. Juli von Matthias Brockmann, Telefon: 0171 / 9501205 oder per e-Mail cdu-sonsbeck@t-online.de entgegen genommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es geschieht was!

Lange hat es gedauert, aber jetzt ist es soweit. Die Fa. K & K hat mit dem Bau des Supermarktes gegenüber dem Rathaus begonnen. Damit verbessern sich die Einkaufsmöglichkeiten im nördlichen Teil von Sonsbeck.

Die Bauarbeiten auf dem Sportplatz Sonsbeck schreiten voran. Die ersten Kunstrasenflächen sind bereits verlegt. Es zeichnet sich ab, dass innerhalb der vereinbarten Fristen die Fertigstellung erfolgt. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Mit dem Stichtag, 01.07.2009 hat die Gemeinde Sonsbeck das Pfarrheim Labbeck von der katholischen Kirchengemeinde übernommen. Damit ist eingetreten, wofür sich die CDU immer eingesetzt hat, dass die Nutzung des Pfarrheimes für Vereine, Verbände und Organisationen erhalten bleibt.

Nach der Vorstellung von zwei Plänen für das Feuerwehrgerätehaus wird der Rat in einer Sondersitzung am 30. Juli darüber entscheiden, welches Architekturbüro den Planungsauftrag erhält. Bis zu diesem Termin können die beiden Architekten ihre Vorschläge konkretisieren und erläutern. Die CDU strebt eine einheitliche Beschlussfassung des Rates an, wobei Funktionalität, Herstellungskosten und die städtebauliche Einbindung in die vorhandene Bebauung Entscheidungsgründe sein werden.

Angemerkt 1: Der Spuk ist vorbei

„Die Zeit ist reif für einen Wandel“, war die Aussage der Oppositionsfraktionen im Sonsbecker Rat im vergangenen Winter. Um dieses Ziel anzugehen, präsentierten die SPD, die FDP, die BIS und Bündnis 90/Die Grünen dem staunenden Wahlvolk auch gleich einen gemeinsamen Bürgermeisterkandidaten: 66 Jahre jung, seit mehreren Jahren als Rentner das süße Nichtstun in der Ägäis gewohnt und vor einem halben Jahr nach Sonsbeck gezogen. Erfahrungen in der Verwaltung oder in der Ratsarbeit: Fehlanzeige.

Dem geeigneten Zeitungsleser teilt der Kandidat dann auch noch mit, dass er bei dem jetzigen Amtsinhaber die Bürgernähe vermisst. Ausgerechnet unserem Bürgermeister Leo Giesbers fehlende Bürgernähe zu unterstellen, ungeschickter kann man in kein Fettnäpfchen treten. Aber Gott sei Dank ist diese absurde Episode politischer Unvernunft mit einem Paukenschlag zu Ende gegangen. Die FDP-Basis hat mit der Nominierung eines eigenen Kandidaten dem unwürdigen Spiel – das das Amt des Bürgermeisters beschädigt und nicht nur in unserer Gemeinde Kopfschütteln verursacht hat – ein Ende gesetzt. Der „gemeinsame Kandidat“ hat das Handtuch geworfen. Die BIS und SPD verzichten auf einen eigenen Kandidaten, die Grünen haben sogar komplett aufgegeben.

Wir hätten da einen Vorschlag: Unseren derzeitigen Bürgermeister Leo Giesbers. Der arbeitet bürgernah, hat Erfahrung und fühlt sich mit 58 Jahren zu jung, um als Pensionär die Gemeindekasse zu belasten.

Angemerkt 2: Humor

Die freie Wählergemeinschaft "Bürger in Sonsbeck" (B.I.S.) beweist Humor. Nach dem Verzicht der Grünen auf eine Kandidatur bei den anstehenden Kommunalwahlen, möchte B.I.S. die Wähler beerben und sich einen grünen Rock anziehen. Wissen Sie, wie viele umweltpolitische Themen die CDU in den vergangenen Jahren umgesetzt hat?

Ehrenamtliches Engagement in Labbeck

Unsere Gemeinde zeichnet sich durch ein vielfältiges Angebot unserer Vereine und insbesondere durch das überaus große Engagement vieler ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger aus. Beispielhaft soll an dieser Stelle auf die jüngsten Aktivitäten in der Ortschaft Labbeck hingewiesen werden. Nach dem im vergangenen Jahr die St. Hubertus-Schützenbruderschaft mit großem Einsatz und vieler freiwilliger Helfer den Dorfplatz neu gestaltet hat, sind es nunmehr die rührigen Mitglieder der DJK Labbeck-Uedemerbruch, die Großes vorhaben und mit erheblicher Eigenleistung das Platzhaus an der Sportanlage an der Marienbaumer Straße erweitern wollen.

Darüber hinaus hat sich seit einiger Zeit auch eine Gruppe freiwilliger Helfer – eine so genannte Seniorengruppe – gegründet, die sich alle 14 Tage montags morgens trifft und sich der Reinigung und Pflege des Dorfplatzes widmet, aber auch andere Aufgaben für die Dorfgemeinschaft ausführt. Mit der Gründung der Labbecker Vereinsgemeinschaft ist ein weiterer Schritt für eine sinnvolle und abgestimmte Zusammenarbeit aller im Ort aktiven Vereine und Institutionen erfolgt.

Wir sagen der Labbecker Dorfgemeinschaft und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und wünschen der Ortschaft eine weiterhin gute und erfolgreiche Entwicklung.

„Musicnight“

Am Freitag, 21. August, findet ab 20:00 Uhr im Kastell eine 80er / 90er Party statt. Höhepunkt des Abends ist der Auftritt der 12köpfigen Soulformation "Halle B" mit CDU-Ratsmitglied Reiner Weber als Kopf und Sänger der Gruppe. Der Eintritt beträgt Euro 3,00 zugunsten einer caritativen Einrichtung.

Herzlichen Glückwunsch

Schützenkönig bei der diesjährigen Sonsbecker Kirmes ist Gerd Peters. Das langjährige Mitglied der St.-Anna-Bruderschaft konnte zu später Stunde den Rest des zähen Vogels von der Stange holen. Peters wählte anschließend seine Ehefrau Walburga zur Königin. Wir wünschen dem Königspaar und seinem Gefolge eine schöne Kirmes und eine erfolgreiche Regentschaft.

Landschaftspark St. Bernardin

Seit mehr als 150 Jahren erfahren Menschen mit geistiger Behinderung in der Wohnanlage St. Bernardin eine liebevolle Aufnahme und ein ansprechendes Zuhause. Die ehemalige Klosteranlage hat sich dabei stetig verändert, weiterentwickelt und sich den Bedürfnissen der dort lebenden Menschen angepasst.

Mit der nunmehr geplanten Umgestaltung des ca. 3,3 ha großen Geländes rund um die traditionsreiche Wohnanlage am Ortsrand von Hamb, setzt die Caritas Wohn- und Werkstätten Niederrhein gGmbH ein Signal für die Zukunft der Behindertenhilfe. Feuerstelle, Minigolfplatz, Wassergarten mit Kneipp-Anlage, Blumengarten, ein Klostercafe und viele weitere Projekte sollen in diesem Landschaftspark einfließen. Die Gemeinde Sonsbeck fördert und unterstützt dieses ehrgeizige Vorhaben uneingeschränkt und möchte auch Außenstehende dafür begeistern. Neben Geld- und Sachspenden sind auch die Übernahme von Patenschaften, ein ehrenamtlicher Arbeitseinsatz oder eine ideelle Unterstützung hilfreich und wichtig.

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen ist der Einrichtungsleiter des Hauses St. Bernardin, Herr Hans-Dieter Kitzerow, Tel. 02838/91116. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.neue-wege-gestalten.de.